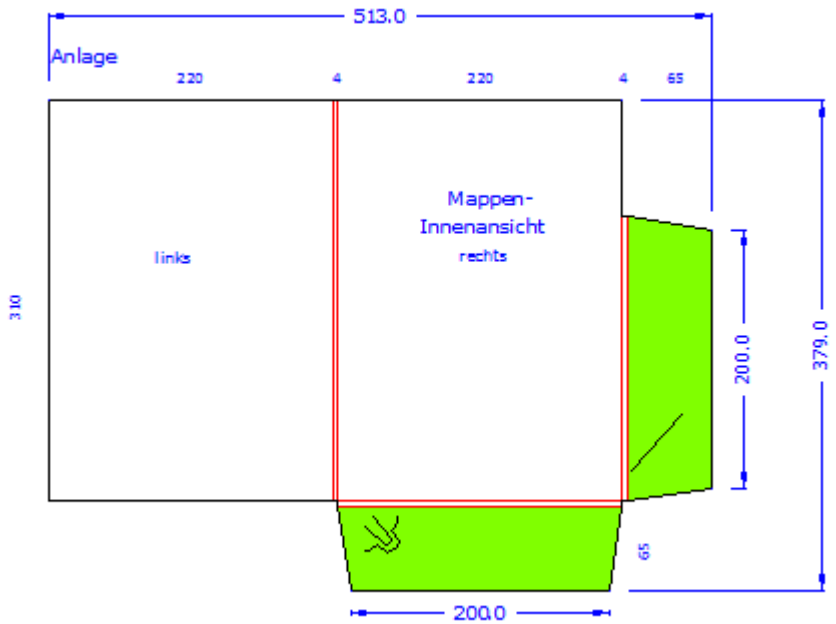
Druckvorlagen / Datenerstellung für unsere Mappen

Um Unannehmlichkeiten bei der Datenabwicklung zu vermeiden hier die wichtigsten Punkte:

Wir stellen Ihnen die Vorlagen/Konturen für Ihr Layout Ihrer Mappenanforderung zur Verfügung: PDF, oder EPS. Bitte anfragen!



Beispiel PS 1 aus unserem Mappen-PDF:

Unsere Konturen stellen immer die Mappeninnenseite dar. Bedrucken Sie nur die Außenseiten der Mappen oder beidseitig muss die Kontur gespiegelt werden. Richten Sie im Layoutprogramm Ihre Seitengröße entsprechend dem Endformat korrekt ein. Kontrollieren Sie ggf. die Formatangaben Ihrer Anforderung.
CMYK-Modus verwenden – kein RGB. Wir drucken in CMYK, deshalb werden alle Farben als Prozessfarben angelegt. Wenn Sie mit einer Schmuckfarbe/Sonderfarbe drucken, dann legen Sie diese als Volltonfarbe im Layout an. Auf ausreichende Auflösung achten – Bilder mindestens 300 DPI, Strich mindestens 1200 DPI.
Um ein Wegfallen der Linien zu verhindern, vermeiden Sie es Haarlinien oder Linienstärken unter 0,25 pt zu verwenden. Vermeiden Sie es einen Gesamtfarbauftrag von 300% zu überschreiten (ausser Bilder, die nach ISO coated v2 umgewandelt wurden). Schwarzen Text in 100% Schwarz anlegen, denn gemischtes Schwarz erzeugt ein unsauberes Schriftbild. Gerasterte Flächen und Verläufe sollten mit einem Farbauftrag von mindestens 3% und maximal 97% verarbeitet werden. Alle Druckvorlagen im Endformat anlegen.
3-5 mm Beschnitt/Anschnitt nicht vergessen (bei angeschnittenen Motiven). Bei beidseitiger Bedruckung legen Sie ein Dokument mit zwei Einzelseiten für Vorder- und Rückseite an.
Schnittmarken wären für uns hilfreich, um das Endformat an Hand dieser Marken kontrollieren zu können. Bei der Ausgabe von Schnittmarken achten Sie darauf, dass der Abstand der Marken zum Endformat ebenfalls 3-5mm beträgt. - Keine Schnittmarken in Taschen oder Laschen stellen! -

PDF ist unser Favorit

PDF für die Druckausgabe optimieren. Nicht vergessen, alle Fonds im Dokument einbetten! Dateien nicht als Composit anlegen – nicht farbseparieren. Bilder im PDF nicht als ZIP, sondern als JPG komprimieren. Stanzkontur sollte zwecks Kontrolle als 5te Sonderfarbe mit hinterlegt, aber auf überdrucken gestellt sein. Verwenden Sie keine Shareware oder Freeware-Programme zu PDF-Erstellung, sondern optimalerweise Acrobat Distiller. Kontrollieren Sie Ihre PDF-Datei mit Adobe Acrobat oder dem Adobe Reader.

EPS ist auch in Ordnung

Wandeln Sie alle Fonts in Pfade, Zeichenwege bzw. Kurven um.

Gängiges vom MAC nehmen wir auch

QuarkXPress, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, Adobe InDesign
Bei offenen Dateien darauf achten, das alle Feindaten (Fotos, Grafiken, Logos usw.) und Fonds als seperate Dateien mitzuliefern sind (für Ausgabe sammeln). Wandeln Sie alle Schriften in Pfade um bzw. stellen Sie uns alle verwendeten Schriften zur Verfügung und betten Sie alle Bilder bzw. schicken Sie alle verknüpften Bilder mit. Nutzen Sie dazu die programmeigenen Funktionen, wie „Verpacken" (Adobe InDesign), „für Ausgabe sammeln" (Quark XPress) oder „für Service-Büro vorbereiten" (CorelDRAW).

Proof

Sie erhalten vor dem Druck einen Korrekturplott aus Papier und einen farbverbindlichen Proof zur Freigabe. Bitte alles nochmal genau prüfen!

Datenübernahme/Datentransfer

Ihre Daten können Sie uns auf einem Datenträger, per E-Mail, oder auf einen von Ihnen angegebenen FTP-Server übermitteln. Auch die Server unserer ausgewählten Partner stehen für die Datenübermittlung zur Verfügung. Bei Bedarf übermitteln wir die entsprechenden Zugangsdaten.

Natürlich stehen wir Ihnen zusätzlich für Fragen rund um Ihr Layout persönlich zur Verfügung.